

# TC BEI EINEM JUNGEN ERWACHSENEN: SEIN KIND, DAS ANDERS GEWORDEN IST, BEGLEITEN

**Eine Schulung für Eltern eines jungen Erwachsenen (18-40 Jahre), der ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten hat**

Verstehen, unterstützen und sich selbst schützen, wenn Ihr erwachsenes Kind nach einem TC anders geworden ist

<b>Dauer</b> : 2 Stunden	<b>Module</b> : 8 Module
<b>Lektionen</b> : 32 Lektionen	<b>Zielgruppe</b> : Eltern junger Erwachsener mit Schädel-Hirn-Trauma
<b>Format</b> : 100 % online, asynchron	<b>Anbieter</b> : N° 11757351875
<b>Zertifizierung</b> : Qualiopi	<b>Preis</b> : Auf Anfrage

[www.dynseo.com/nos-formations](http://www.dynseo.com/nos-formations) | [contact@dynseo.com](mailto:contact@dynseo.com) | 09 66 93 84 22

## Beschreibung der Schulung

Diese 2-stündige Schulung richtet sich an die Eltern eines jungen Erwachsenen (18-40 Jahre), der ein moderates oder schweres Schädel-Hirn-Trauma erlitten hat. Wenn ein junges Kind betroffen ist, sind die Herausforderungen spezifisch: unterbrochene Studien, gefährdete berufliche Laufbahn, erschüttertes emotionales Leben, Abhängigkeit von Eltern, die dachten, sie hätten ihre Rolle als Begleiter abgeschlossen. Aggressivität, Desinhibition, Reizbarkeit, Impulsivität, Apathie: Die Verhaltensänderungen nach einem Schädel-Hirn-Trauma sind oft die schmerzhaftesten Folgen für die Familien. Diese Schulung erklärt die neurologischen Ursprünge dieser Verhaltensweisen, hilft den Eltern, den richtigen Platz zu finden und ihr Kind auf dem Weg zu maximaler möglicher Autonomie zu unterstützen, ohne sich selbst aufzuopfern.

## Modulübersicht

<b>MODULE 1</b>	Warum sich das Verhalten nach einem Schädel-Hirn-Trauma ändert	4 Lektionen
<b>MODULE 2</b>	Leben mit diesen Verhaltensweisen im Alltag	4 Lektionen
<b>MODULE 3</b>	Ihr eigenes emotionales Erleben	4 Lektionen
<b>MODULE 4</b>	Ressourcen und Perspektiven	4 Lektionen
<b>MODULE 5</b>	Die spezifischen Herausforderungen der TC bei jungen Erwachsenen	4 Lektionen
<b>MODULE 6</b>	Das Lebenprojekt trotz der Folgen unterstützen	4 Lektionen
<b>MODULE 7</b>	Die langfristige Beziehung zwischen Eltern und Kind TC	4 Lektionen
<b>MODULE 8</b>	Spezifische Ressourcen TC junger Erwachsener	4 Lektionen

## Lernziele

### Lernziele

- Die neurologischen Mechanismen der Verhaltensänderungen nach einem Schädel-Hirn-Trauma verstehen
- Konkrete Strategien erlernen, um mit Desinhibition, Aggressivität und Apathie umzugehen
- Die spezifischen Herausforderungen des TC bei jungen Erwachsenen identifizieren
- Den richtigen Platz als Eltern finden zwischen Unterstützung und Autonomie
- Ihr erwachsenes Kind bei der Lebensplanung begleiten (Studium, Beruf, affektives Leben)
- Sich selbst als pflegenden Elternteil schützen und Unterstützung finden
- Die verfügbaren spezialisierten Ressourcen und Rechte kennen

## Allgemeine Informationen

---

<b>Dauer</b>	2 Stunden
<b>Zielpublikum</b>	Eltern eines jungen Erwachsenen (18-40 Jahre), der ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten hat
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Preis</b>	Auf Anfrage - Mehrwertsteuer nicht anwendbar (Artikel 261-4-4° des CGI)
<b>Zertifizierung</b>	Qualiopi - Schulungsnachweis
<b>Einrichtung</b>	DYNSEO - Registrierungsnummer: 11757351875

**Lektion 1 - Lektion 1 - Der Frontallappen und die Verhaltenskontrolle**

- Der Frontallappen: Sitz der Impulskontrolle, des sozialen Urteils, der Planung
- Warum traumatische Verletzungen häufig die Frontallappen betreffen
- Was sich konkret ändert: weniger Filter, weniger Kontrolle, weniger Antizipation
- Es ist keine Wahl: das Verständnis des neurologischen Mechanismus verändert alles

**Lektion 2 - Lektion 2 - Die Desinhibition — wenn der soziale Filter verschwindet**

- Definition: sagen, was man denkt, ohne Filter, sozial unangemessenes Verhalten
- Häufige Äußerungen: verletzende Bemerkungen, unangemessenes sexuelles Verhalten, übermäßige Vertraulichkeit
- Was Ihr Angehöriger fühlt: oft kein Bewusstsein für das Problem (Anosognosie)
- Wie man reagieren sollte: klar und fest eingreifen, ohne zu bestrafen, die Konsequenzen erklären

**Lektion 3 - Lektion 3 - Die Reizbarkeit und die Aggressivität**

- Post-Trauma-Irritabilität: geringe Frustrationstoleranz, unverhältnismäßige Reaktionen
- Die häufigsten Auslöser: Lärm, Müdigkeit, unvorhergesehene Situationen, Kritik
- Die Aggressionskrise: Vorzeichen, Deeskalation, zu ergreifende Maßnahmen
- Nach der Krise: die Beziehung wieder aufnehmen, die Umgebung anpassen

**Lektion 4 - Lektion 4 - Apathie — die andere Seite des TC**

- Apathie: Verlust von Initiative, Interesse und Engagement für alles
- Warum es oft von den Familien als Faulheit oder Ablehnung empfunden wird
- Der Unterschied zwischen Apathie und Depression: zwei Realitäten, zwei Ansätze
- Was hilft: Aktivitäten mit niedrigem Zugang, Wertschätzung, sanfte Routine

**Lektion 1 - Lektion 1 - Die Strategien, die wirklich funktionieren**

- Antizipieren Sie die Auslöser und verändern Sie die Umgebung vor der Krise
- Die Regel der Ruhe: Ihr emotionaler Zustand beeinflusst direkt den Ihres Angehörigen
- Nie während der Krise argumentieren: Warten Sie, bis die Welle vorüber ist
- Positive Verstärkung: Wertschätzen Sie angemessenes Verhalten, anstatt anderes zu sanktionieren

**Lektion 2 - Lektion 2 - Die häufigsten Fehler von Familien**

- Logisch mit jemandem in einer frontalen Krise zu argumentieren: ineffektiv und verschärfend
- Jemandem, der sie sofort vergisst, ständig die Regeln zu erinnern
- Auf Provokationen mit Provokationen zu reagieren
- Alles aus Schuldgefühlen zu verzeihen: das Fehlen eines Rahmens verschärft die Desinhibition

**Lektion 3 - Lektion 3 - Einen wohlwollenden Rahmen schaffen**

- Warum ein klarer Rahmen Menschen mit TC hilft, sich besser zu regulieren
- Die Lebensregeln zu Hause: wie man sie formuliert, aufschreibt und aufrechterhält
- Die Kohärenz des Umfelds: Alle müssen die gleichen Regeln anwenden
- Wenn der familiäre Rahmen nicht mehr ausreicht: an Fachleute weitervermitteln

**Lektion 4 - Lektion 4 - Die anderen Familienmitglieder schützen**

- Die Auswirkungen von schwierigen Verhaltensweisen auf die Kinder im Haushalt
- Den Kindern erklären, warum Papa oder Mama sich so verhält
- Geschützte Räume für die anderen Familienmitglieder schaffen
- Wenn die familiäre Umgebung zu riskant wird: alternative Lösungen

**Lektion 1 - Lektion 1 - Was Sie fühlen — benennen, ohne sich zu beurteilen**

- Die Scham über das Verhalten Ihres Angehörigen in der Öffentlichkeit
- Die Wut, das Ziel aggressiver oder verletzender Verhaltensweisen zu sein
- Die Erschöpfung, ständig auf Eiern zu gehen

- Die Trauer um die frühere Beziehung: Sie lieben die gleiche Person nicht mehr ganz

### Lektion 2 - Lektion 2 - Ihre eigene emotionale Reaktivität steuern

- Verstehen Sie Ihre eigenen Auslöser: Was Sie aus der Fassung bringt
- Schnelle Techniken zur emotionalen Regulierung für Krisenmomente
- Den Raum ohne Schuldgefühle verlassen: Sie haben das Recht, sich zu schützen
- Nachbesprechung nach Krisen: Nicht allein bleiben mit dem, was Sie erlebt haben

### Lektion 3 - Lektion 3 - Unterstützung finden

- Sprechgruppen für TC-Familien: sich mit Menschen austauschen, die wirklich verstehen
- Individuelle psychologische Unterstützung: die TC-Familie hat Anspruch auf Begleitung
- Die UNAFTC und ihre Ressourcen für Familien
- Nicht allein bleiben mit Verhaltensweisen, die Sie nicht mehr verstehen

### Lektion 4 - Lektion 4 - Ihre eigenen Grenzen — sie erkennen und respektieren

- Sie haben das Recht, nicht mehr zu können: Seine Grenzen zu erkennen ist kein Versagen
- Wenn die häusliche Pflege Ihre Gesundheit gefährdet
- Die spezialisierten Einrichtungen TC: FAM, MAS, Wohnheime — ohne Schuldgefühle
- Weiterhin Ihren Angehörigen zu lieben, auch wenn Sie nicht mehr mit ihm leben können

## MODULE 4

### Ressourcen und Perspektiven

4 Lektionen

#### Lektion 1 - Lektion 1 - Die spezialisierten Fachkräfte TC

- Der auf TC spezialisierte Neuropsychologe: Bewertung, verhaltenstherapeutische Rehabilitation
- Der auf Hirnschäden spezialisierte Psychiater: gezielte Medikamente, falls notwendig
- Die mobilen TC-Teams: Intervention zu Hause in bestimmten Regionen
- Die auf TC spezialisierten SAMSAH: medizinisch-soziale Begleitung

#### Lektion 2 - Lektion 2 - Die spezialisierten Betreuungseinrichtungen TC

- Die Wohnheime und FAM für schwerbehinderte Menschen mit Verhaltensstörungen
- Die Tagesbetreuung für schwerbehinderte Menschen: Entlastung für die Familie, Stimulation für Ihren Angehörigen
- Die vorübergehende Betreuung: einige Wochen zur Entspannung ohne Schuldgefühle
- Wie man diese Einrichtungen in Ihrer Region findet

#### Lektion 3 - Lektion 3 - Die Rechte Ihres Angehörigen und Ihre Rechte

- Die MDPH: Anerkennung der Behinderung, PCH, Orientierung zu den angepassten Einrichtungen
- Die rechtliche Betreuung: Vormundschaft, Betreuung, Familienvertretung
- Ihre eigenen Rechte als Angehöriger: Angehörigenurlaub, AJPA
- Die spezialisierte Sozialarbeiterin TC: ein Schlüsselansprechpartner, um sich im System zurechtzufinden

#### Lektion 4 - Lektion 4 - Die Zukunft mit einem nahen TC

- Die langfristige Genesung: was die Forschung sagt und was realistisch ist
- Die Lebensqualität nach TC: anders, aber möglich
- Ihre Rolle als Eltern in der langfristigen Begleitung
- Mit Hoffnung und Realismus in die Zukunft blicken

## MODULE 5

### Die spezifischen Herausforderungen der TC bei jungen Erwachsenen

4 Lektionen

#### Lektion 1 - Lektion 1 - Der plötzliche Abbruch eines Lebensprojekts

- Was das TC bei einem jungen Erwachsenen unterbricht: Studium, Beschäftigung, affektives Leben, autonomes Wohnen
- Die Trauer um das Lebensprojekt für Ihr Kind und für Sie
- Die Frage der Identität: "Wer bin ich jetzt, wo ich nicht mehr das tun kann, was ich getan habe?"
- Die identitätsstiftende Rekonstruktion nach TC bei jungen Menschen: ein langer und nicht-linearer Prozess

#### Lektion 2 - Lektion 2 - Die umgekehrte Abhängigkeit — wieder Eltern eines Erwachsenen werden

- Die erschütterte Familiendynamik: Ihr erwachsenes Kind wird wieder abhängig
- Ihre eigene Ambivalenz: Liebe, Schuld, Groll, Erschöpfung
- Die anderen Kinder in der Familie: Sie nicht auf dem Altar des TC opfern
- Wie man eine langfristig tragfähige Familienorganisation wiederherstellt

### Lektion 3 - Lektion 3 - Die spezifischen Folgen bei jungen Erwachsenen mit TBI

- Die exekutiven Funktionen bei jungen Erwachsenen: das Leben planen, Geld verwalten, sich organisieren
- Die Auswirkungen auf soziale Beziehungen: Freunde, die sich distanzieren, schrittweise Isolation
- Sexualität und affektives Leben nach einer TC: ein zentrales Thema für junge Erwachsene
- Risikoverhalten nach einer TC: Alkohol, Drogen, Risikobereitschaft — Wachsamkeit und Prävention

### Lektion 4 - Lektion 4 - Die Anosognosie bei jungen Menschen — eine besondere Herausforderung

- Ein Jugendlicher, der sagt: "Es geht mir gut, lasst mich in Ruhe" angesichts sichtbarer Folgen
- Die Spannung zwischen der Achtung der Autonomie und dem Schutz Ihres Kindes
- Wie man begleitet, ohne aufzuzwingen, vorschlägt, ohne selbst zu entscheiden
- Mit dem Pflgeatam zu diesem Anosognosie arbeiten

## MODULE 6

### Das Lebenprojekt trotz der Folgen unterstützen

4 Lektionen

#### Lektion 1 - Lektion 1 - Die Wiederaufnahme von Studien oder Ausbildung

- Mögliche Anpassungen in der Hochschulbildung: zusätzliche Zeit, Unterstützung, Software
- Die RQTH (Anerkennung der Qualität als schwerbehinderter Arbeitnehmer): frühzeitig Zugang erhalten
- Die für Menschen mit TC geeigneten Schulungen: spezialisierte Zentren, Kurzschulungen
- Wie man die Rückkehr unterstützt, ohne die Verantwortung für Ihr Kind zu übernehmen

#### Lektion 2 - Lektion 2 - Die berufliche Wiedereingliederung

- Die Unterstützungsstrukturen für die Beschäftigung von Menschen mit TC: Cap Emploi, ESAT, EA
- Die angepasste Beschäftigung: anders arbeiten, aber arbeiten — ein realistisches Ziel für viele
- Die Unterstützung bei der Beschäftigung: Job-Coaching, Begleitung am Arbeitsplatz
- Ihre Rolle als Elternteil: ermutigen, ohne die Verantwortung zu übernehmen, wertschätzen, ohne übermäßig zu schützen

#### Lektion 3 - Lektion 3 - Das affektive Leben und die Sexualität

- Wie man das Thema Sexualität nach einer TC mit Ihrem erwachsenen Kind anspricht
- Die affektive Lebensweise unterstützen, ohne zu übergriffig zu sein: die angemessene Distanz des Elternteils
- Die Beziehungsprobleme nach einer TC: wie Ihr Kind Bindungen wieder aufbauen kann
- Die spezialisierten Ressourcen: Sexualtherapeut, Psychologe, Verbände

#### Lektion 4 - Lektion 4 - Die autonome Wohnform — ein Ziel, das es zu erreichen gilt

- Warum die Wohnautonomie ein therapeutisches Ziel ist, kein Luxus
- Begleitete Wohnlösungen: therapeutische Wohnungen, SAMSAH
- Die schrittweise Vorbereitung auf die Autonomie zu Hause: Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Management
- Loslassen des Kontrollbedürfnisses: eine der schwierigsten Herausforderungen für Eltern

## MODULE 7

### Die langfristige Beziehung zwischen Eltern und Kind TC

4 Lektionen

#### Lektion 1 - Lektion 1 - Finden Sie Ihren richtigen Platz

- Weder Überfürsorge noch Vernachlässigung: die elterliche Position ist schwer zu halten
- Was Ihr Kind von Ihnen braucht: Präsenz, Ermutigung, Rahmen — keine Substitution
- Den Erwachsenen respektieren, auch wenn er Folgen hat: Würde geht vor allem
- Ihre eigenen Projektionen auf Ihr Kind: was sie Sie beide kosten

#### Lektion 2 - Lektion 2 - Spannungen und Konflikte managen

- Die Konflikte im Zusammenhang mit der Desinhibition und Impulsivität Ihres Kindes
- Die Spannungen aufgrund abgelehnter Hilfen und angefochtener Entscheidungen
- Grenzen für Ihr erwachsenes Kind mit TC setzen: legitim und notwendig
- Wenn das Zusammenleben unmöglich wird: Alternativen ohne Schuldgefühle

#### Lektion 3 - Lektion 3 - Ihr eigenes Leben als pflegender Elternteil

- Ihr Berufsleben, Ihre Partnerschaft, Ihre anderen Kinder: nicht alles opfern
- Das Recht auf Ihre eigenen Projekte, auch wenn Ihr Kind Sie braucht
- Ihre eigene psychologische Unterstützung: essenziell, nicht optional
- Elterngruppen für junge Menschen mit TC: eine Gemeinschaft, die versteht

#### Lektion 4 - Lektion 4 - Die Zukunft — mit Hoffnung und Klarheit

- Die langfristige Genesung bei jungen Erwachsenen mit TC: was die Wissenschaft sagt
- Junge Menschen mit TC, die ein erfülltes Leben aufgebaut haben: Erfahrungsberichte
- Die zukünftige rechtliche Absicherung vorbereiten: antizipieren, ohne zu dramatisieren
- Ihre Rolle als Eltern in 5 Jahren, 10 Jahren: die Zukunft gemeinsam gestalten

## MODULE 8

### Spezifische Ressourcen TC junger Erwachsener

4 Lektionen

#### Lektion 1 - Lektion 1 - Die spezialisierten Einrichtungen für junge Erwachsene

- Die UEROS (Einheiten für Bewertung, Wiederherstellung und soziale Orientierung): ihre Rolle
- Die spezialisierten SAMSAH für TC: medizinisch-soziale Begleitung zu Hause
- Die Lebensheime und FAM für junge Erwachsene mit TC: wann man sie in Anspruch nehmen sollte
- Die regionalen TC-Netzwerke: die Ressourcen in Ihrer Nähe finden

#### Lektion 2 - Lektion 2 - Die UNAFTC und ihre Ressourcen

- Die UNAFTC: nationale Vereinigung, lokale Gruppen, Sprechstunden, Dokumentationsressourcen
- Die Gesprächsgruppen für Eltern von jungen Menschen mit TC
- Das Forum und die Online-Communities für Eltern von Menschen mit TC
- Die Veranstaltungen und Treffen, die von der UNAFTC organisiert werden

#### Lektion 3 - Lektion 3 - Die Rechte und finanziellen Hilfen

- Die PCH junger Erwachsener: Beträge, Bedingungen, Verfahren
- Die AAH (Allokation für Erwachsene mit Behinderung) nach einer schweren TC
- Die Hilfen für angepasste Beschäftigung: Zuschüsse, Steuerbefreiungen für Arbeitgeber
- Die auf TC spezialisierte Sozialarbeiterin: ein unverzichtbarer Leitfaden für die Verfahren

#### Lektion 4 - Lektion 4 - Sich um sich selbst als Elternteil kümmern

- Ihre eigene psychologische Unterstützung: Zugang ohne Scham
- Selbsthilfegruppen für Eltern von Menschen mit TC
- Ihre eigene Gesundheit, Ihre Beziehungen, Ihre Projekte aufrechterhalten
- Sie sind die beste Unterstützung für Ihr Kind, wenn Sie auf sich selbst achten

## Lehrmethoden

- E-Learning asynchron: jeder lernt in seinem eigenen Tempo
- Unbegrenzter Zugang zu allen Videos, Lektionen und herunterladbaren Ressourcen
- Konkrete praktische Übungen und Fallbeispiele aus der realen Praxis
- Pädagogische Unterstützung per E-Mail während der gesamten Schulung
- Abschließende Bewertung und Ausstellung einer Qualiopi-zertifizierten Schulungsbescheinigung